

Haushalt 2023



Rahmenbedingungen

- Grundlage Haushaltsentwurf Orientierungsdaten vom 06.10.2022 (Maisteuerschätzung)
- Mehreinnahmen im Vergleich zum HH 2022 in Höhe von 1.047.600 Euro
- Erhöhung der Kreisumlage von 32,10 v.H. auf 33,98 v.H. (356.400 Euro (1 Prozentpunkt = 189.565 Euro))
Kreisumlage 2023 = 6.441.400 Euro
- Erhöhung der Strom und Gaspreise
- Wegfall Verkaufserlös Kies (Einnahme 2022) in Höhe von 4.000.000 Euro
- Keine Erhöhung der Hebesätze für Grund und Gewerbesteuer

Haushaltssatzung

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	37.995.700
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	39.829.200
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.833.500
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-1.833.500

Haushaltssatzung

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	36.825.500
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	36.289.300
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	536.200
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	8.315.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit von	10.475.900
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.160.400
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.624.200
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	654.100
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-654.100
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.278.300

Haushaltssatzung

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

wird festgesetzt auf

0,00 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

wird festgesetzt auf

0,00 Euro

Haushaltssatzung

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **7.965.840,00 Euro**

Rahmenbedingungen

Nach Einbringung des Haushaltes:

- Fortschreibung der Orientierungsdaten auf Grundlage der Novembersteuerschätzung
Mehreinnahmen von 81.100 Euro
- Kreisumlage 2023 auf 32,98 v.H. reduziert
Minderausgaben von 189.565 Euro

Verbesserung um 270.700 Euro wurde nicht in den Entwurf eingearbeitet.

Übersichten

- Übersicht Ergebnishaushalt 2023 – 2026 (S. 8)
- Übersicht Entwicklung der Liquidität 2023 – 2026 (S. 13 und S. 442)
- Schuldenübersicht (S. 445)

Weitere wesentlichen Abweichungen zum Plan 2022

- Gewerbesteuerereinnahmen (Kostenstelle 61100001 + 1.500.000 Euro)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer + 816.400 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer + 57.900 Euro
- Schlüsselzuweisungen vom Land + 343.300 Euro
- Wegfall Verkaufserlös Kies (Kostenstelle 11330001 - 4.000.000 Euro)
- Minderausgaben ÖPNV (+ 180.000 Euro)
- Wegfall Erstattung Landesgartenschau GmbH (+ 959.500 Euro)

Weitere wesentlichen Abweichungen zum Plan 2022

- Personalkosten 2023 = 12.385.700 Euro
(2022 = 11.318.000 Euro); Steigerung um 1.067.700 Euro zum Plan 2022
Tarifvertragliche Erhöhungen und insbesondere
zusätzliche Stellen im Bereich Kinderbetreuung, Bauhof und
Tourismus
- Energiekostensteigerung Strom und Gas (Konto 4241000 + 170.000 Euro)

Weitere wesentlichen Abweichungen zum Plan 2022

- Wahlen (Kostenstelle 12100001 + 50.000 Euro)
- Kulturveranstaltungen (Kostenstelle 28100003 + 76.200 Euro)
- Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz (Kostenstelle 51100001 + 72.600 Euro)
- Unterhaltungsmaßnahmen Park- und Grünanlagen (Kostenstelle 55100001 + 222.200 Euro)
- Wirtschaftsförderung (Kostenstelle 57100001 + 101.000 Euro)
- Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Kostenstelle 61200001 + 185.500 Euro)

Weitere Fragen

- Weitere Fragen zum Ergebnishaushalt bzw. zur Finanzierung?

Eigenbetrieb Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

Betriebszweig
Wasserversorgung



Betriebszweig
Tiefgarage Parkhaus



Betriebszweig
Beteiligung



Es wird angestrebt, dass der Eigenbetrieb sich selbst trägt.

Darstellung nach Betriebszweigen (S. 2)

1.	im Erfolgsplan mit	EUR	BK 3000	BK 5000	BK 6000
1.1	Summe der Erträge	2.173.100	1.570.500	332.100	270.500
1.2	Summe der Aufwendungen	2.101.800	1.320.500	626.000	155.300
1.3	Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	71.300	250.000	-293.900	115.200
2.	Im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	EUR	BK 3000	BK 5000	BK 6000
2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.123.600	1.562.600	290.500	270.500
2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.286.800	1.128.000	125.600	33.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	836.800	434.600	164.900	237.300
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.135.100	1.327.500	1.807.600	0
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.135.100	-1.327.500	-1.807.600	0
2.7	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.298.300	-892.900	-1.642.700	237.300
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.236.500	1.135.000	2.101.500	0
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.027.300	293.900	458.800	274.600
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsmitteltätigkeit	2.209.200	841.100	1.642.700	-274.600
2.11	Veranschlage Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des	-89.100	-51.800	0	-37.300

Wirtschaftsplan (S. 3)

§ 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.902.600,00 Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 420.360,00 Euro festgesetzt.

Wasserversorgungsbetrieb Besonderheiten

- Mehrkosten im Energiebereich (Strom) von 165.000 Euro (2023 = 280.000 Euro, 2022 = 115.000 Euro)
- Einführung von Funkwasserzählern in 2023 geplant
- Erhöhung Wasserpreis von netto 1,60 Euro/m³ auf 1,84 Euro/m³ (= 1,97 Euro/m³ brutto (Landesdurchschnitt 2022 = 2,33 Euro /m³)
- Kreditaufnahme für Investitionen 1.095.000 Euro

Tiefgarage / Parkhaus Besonderheiten

- Verlust von 293.900 Euro
 - davon 42.500 Euro Tiefgarage
 - davon 251.400 Euro Parkhaus (vorsichtige Planung)
- Kreditaufnahme für Investitionen = 1.807.600 Euro

Beteiligung Besonderheiten

- Erträge aus KG-Anteil in 2023 = 270.000 Euro
- Gewinn = 115.200 Euro
- Keine Kreditaufnahmen 2023 geplant

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

- Kalkulationsgrundlagen für Abwassergebühren liegen noch nicht vollständig vor
- Beratung und Einbringung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt

Eigenbetrieb Wohn- und Geschäftsgebäude (S. 36)

1.	im Erfolgsplan mit	EUR
1.1	Summe der Erträge	435.900
1.2	Summe der Aufwendungen	782.700
1.3	Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-346.800

Eigenbetrieb Wohn- und Geschäftsgebäude (S. 36)

2.	Im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	EUR
2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	415.800
2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	387.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	28.000
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-50.000
2.7	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-22.000
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	435.300
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	413.300
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsmittelstätigkeit	22.000
2.11	Veranschlage Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsplans 2023 (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0

Eigenbetrieb Wohn- und Geschäftsgebäude (S. 36)

§ 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 88.500,00 Euro festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

Wohn- und Geschäftsgebäude Besonderheiten

- Geborener Verlustbetrieb
- Verlustausgleich durch Kernhaushalt:
 - 30 % = Verw. sozialer Angelegenheiten (31400901)
 - 70 % = Wohn- und Geschäftsgebäude (11240120)
- Planansätze nach Bedarf fortgeschrieben
- Höhere Abschreibung durch Anpassung der Abschreibungsdauer der Gebäude (entsprechend Empfehlung GPA)